EUROPEAN-NEWS-AGENCY.COM

EUROPEAN NEWS AGENCY

International Press Service

Ressort: Politik

Hamburgs Jahresfest bringt Politik und Prominenz zusammen

Berlin, 02.10.2026 [ENA]

Die Hamburger Landesvertretung in Berlin hat zu ihrem Jahresfest 2026 eingeladen. Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport kamen zusammen, um sich auszutauschen, Kontakte zu pflegen und die Verbindung zwischen Hamburg und der Bundeshauptstadt zu stärken.

Hamburg präsentierte sich dabei als weltoffene und wirtschaftlich starke Stadt mit enger Verbindung zu Berlin. Im Mittelpunkt standen Begegnungen, aktuelle politische Themen und die Rolle der Ländervertretungen im politischen Betrieb der Hauptstadt. Gerade bei einem Treffen zahlreicher politischer Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger wurde deutlich, wie stark bundespolitische Entwicklungen auch den gesellschaftlichen Austausch prägen. Zwischen Musik, Gesprächen und kulinarischen Angeboten wurde deshalb nicht nur gefeiert, sondern auch über die politische Lage diskutiert.

Das Jahresfest 2026 zeigte Hamburg als engagierten und gut vernetzten Akteur in Berlin. Trotz der ausgelassenen Atmosphäre machten die Gespräche über die Wahl in Sachsen-Anhalt deutlich, dass politische Entwicklungen auch bei gesellschaftlichen Veranstaltungen präsent bleiben. So wurde das Fest zu einer Mischung aus Begegnung, norddeutscher Gastfreundschaft und politischem Austausch.

Neben der politischen Botschaft sorgte Hamburg auch für ein Geschmackserlebnis. Beim Jahresfest „Hamburg in Berlin“ am 8. September verwandelte sich die Landesvertretung an der Jägerstraße für einige Stunden in ein hanseatisches Schaufenster. Kulinarisch zeigte sich Hamburg von seiner typisch norddeutschen Seite: bodenständig, maritim und zugleich überraschend vielfältig. Die Hamburger Küche lebt schließlich nicht allein vom Fisch. Klassiker wie Labskaus, Fischgerichte, kräftiges Brot, Käse und herzhafte Fleischgerichte gehören ebenso zum kulinarischen Selbstverständnis der Hansestadt.

Ein besonderer Höhepunkt des Hamburger Jahresfestes in Berlin war der große Kranballon des Hamburg Airport. Direkt vor der Hamburger Landesvertretung in der Jägerstraße konnten die Gäste buchstäblich über den Dingen schweben. Rund 30 Meter ging es mit dem Ballon nach oben – getragen von einem Kran und mit einem weiten Blick über die Berliner Skyline.

Für viele Besucher wurde die Fahrt damit zu einem kleinen Abenteuer zwischen Politik, Wirtschaft, Kultur und Geselligkeit. Wer sich in den Korb wagte, konnte das Festgelände aus einer ganz neuen Perspektive

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

betrachten. Der rote Ballon setzte dabei einen weithin sichtbaren Farbtupfer über der Hauptstadt.

Auch das Bier gehörte sichtbar zum hanseatischen Abend. Am Gemeinschaftsstand von REYHER und Preußens Pilsener trafen sich Gäste bei einem kühlen Getränk; selbst Hamburgs Erster Bürgermeister Peter Tschentscher schaute dort vorbei. Überhaupt passte die lockere Atmosphäre gut zur kulinarischen Botschaft Hamburgs. Vielleicht liegt genau darin die Stärke solcher Abende. Man muss nicht immer über große Themen sprechen. Manchmal beginnt ein gutes Gespräch ganz einfach bei einem Teller mit etwas Leckerem oder bei einem Glas Bier. Und so schmeckte Hamburg in Berlin 2026 vor allem nach Begegnung, norddeutscher Bodenständigkeit und einer gehörigen Portion hanseatischem Lebensgefühl.

Bericht online lesen:
https://teddy.en-a.de/politik/hamburgs_jahresfest_bringt_politik_und_prominenz_zusammen_-94388/

Redaktion und Verantwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Viktoria Kersten

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.